

Produktentwicklung /-Kostenoptimierung im Nutzfahrzeugbau

Herstellkostensenkung bei der Entwicklung neuer Dachsysteme und Dachsystem-Komponenten für LKW-Auflieger > 5 Mio. EUR/a

Ausgangssituation

- Unternehmen/ Branche: Nutzfahrzeugindustrie, > 3.200 Mitarbeiter (weltweit)
- Hoher Kosten- und Wettbewerbsdruck
- Hohe, werkübergreifende Varianz der Dachsysteme und deren Komponenten
- Steigende Anzahl an Reklamationen in Bezug auf Qualität und Funktionalität bestimmter Teile
- Steigende Marktanforderungen in Bezug auf gesetzliche Auflagen und Kundenwünsche

Zielsetzung

- Systematische Produktentwicklung neuer Dach-Teilsysteme und -Gesamtkonzepte
- Gesamtkostensenkung der Dachsysteme

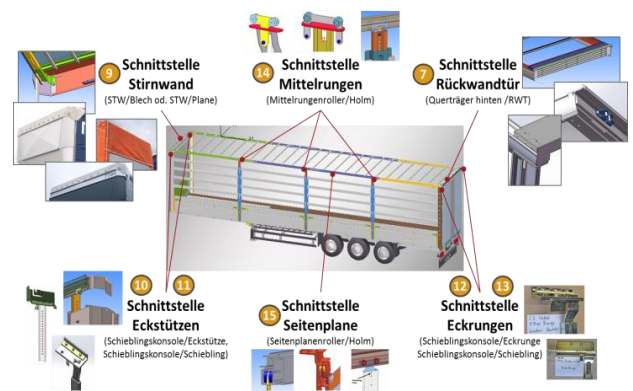
Methodisches Vorgehen

- Arbeiten in interdisziplinären Teams (Entwicklung / Konstruktion, Vertrieb, Einkauf) überwiegend auf dem Shop-Floor
- Detaillierte Projektvorbereitung
- Herstellkostenanalyse
- Transparenz und Anforderungen (Merkmale, Funktionen, Einflussfaktoren, Marktanforderungen, Lastenheft)
- Ideengenerierung und Konzepte, Priorisierung und Potenzialabschätzung)
- Beurteilen /Absichern (kriterienbasierte Lösungsbewertung, Potenzialbewertung)
- Projektdokumentation/Wegweiser

Ergebnisse

- ✓ Gesamtkostensenkung um ca. 22%, bei einem Herstellkostenvolumen von ca. 23 Mio. EUR/a
- ✓ Anforderungen abteilungs- und werksübergreifend abgestimmt, im Lastenheft dokumentiert
- ✓ Systematisch alle Merkmale und Varianten erfasst und strukturiert dokumentiert
- ✓ 370 Ideen gesammelt und dokumentiert, davon ca. 150 Lösungsansätze weiterverfolgt
- ✓ Standardisierte Vorgehensweisen und Tools zur Lösungsentwicklung und -bewertung eingeführt
- ✓ 4 konkurrierende neue Dachsystem-Konzepte entwickelt, davon 2 priorisiert und weiterverfolgt
- ✓ Implementierung eines neuen Ansatzes zur Produktentwicklung und Einbindung in den Produktentwicklungsprozess
- ✓ Handlungsempfehlungen zur Weiterentwicklung strategisch wichtiger technischer Systeme und Ausrichtung in die Zukunft

Systematische Konzeptentwicklung



Kunden-Nutzen im Überblick

- Erhöhung der Auftragschancen und Margen durch wettbewerbsfähige Herstellkosten
- Reduzierte Aufwände in der Produktentwicklung
- Terminsicherung bei Vor-Serie und SOP
- Etablierte Prozesse in der Lösungsgenerierung und -bewertung
- Reduzierung von Reklamationen
- Werksübergreifender Know-how-Transfer